



Stipendienprojekt der Bewegung der Landarbeiter*innen (MTC) in San Marcos

Zürich, im Februar 2019

Bericht 2018 und Dank für Spenden

Liebe Spenderinnen, liebe Spender

Letztes Jahr habe ich die Aufgabe übernommen, das Stipendienprojekt in San Marcos zu betreuen. Im Anschluss an die Delegationsreise, die vom Guatemala-Netz Zürich und Guatemala-netz Bern organisiert wurde, reiste ich im Februar 2018 nach San Marcos, um das Projekt vor Ort kennenzulernen. Ich traf mich mit den Verantwortlichen und einigen Studierenden. Das Treffen mit den Begünstigten war beeindruckend und machte deutlich, wie wichtig für sie unsere Unterstützung ist. Neben der Möglichkeit eine höhere Bildung abzuschliessen wird die Arbeit in den Gemeinden sehr geschätzt.

So berichten die jungen Frauen und Männer begeistert von ihrem vielfältigen Engagement in ihren Gemeinden. Sie veranstalten zusammen mit dem MTC diverse Weiterbildungskurse, organisieren Feste für Jung und Alt oder basteln mit den Kindern. In jeder Gemeinde wird ein kultureller Anlass organisiert. All dies bringt etwas Abwechslung in den Alltag der abgelegenen Dörfer, was gerade für die Jugendlichen und Kinder wichtig ist. Einige Aktivitäten dienen auch dazu die Kasse des lokalen Jugendrats zu füllen. So berichtete zum Beispiel Wilson darüber, wie er mit anderen Gemeindemitgliedern Gemüse- und Heilpflanzen anbaut – wobei nicht nur die Gesundheit im Vordergrund steht. Ziel ist auch Heilpflanzensetzlinge zu verkaufen. Mayra, die ich in ihrem Dorf besuchen konnte, koordiniert in einem Ausbildungszentrum die Web-, Keramik- und Computerkurse. Auch hier fliesst das Geld aus dem Verkauf der Webereien und der Tonmasken in die Kasse des Jugendrats.

Zu Jahresbeginn sandten uns die Projektverantwortlichen Keyla Pérez, Jaime Hernandez und Ana Aguado den Bericht über die Entwicklung des Stipendienprojektes des vergangenen Jahres. Im Jahr 2018 konnten insgesamt 24 junge Personen, 13 Frauen und 11 Männer, dank unserer Unterstützung ihr Studium an einer Universität oder am Gymnasium weiterführen bzw. 6 konnten neu beginnen. Von den 24 Begünstigten beendet David seine Ausbildung zum Lehrer, vier Begünstigte haben das Programm aus familiären Gründen verlassen oder konnten die Bedingung des aktiven Engagements in der Gemeinde nicht mehr erfüllen. Eine junge Frau hat die Zulassungsprüfung der Universität nicht bestanden und schied auch aus.

Die freiwerdenden Plätze konnten schnell an neue Interessent*innen vergeben werden. Um in den Genuss des Stipendiums in der Höhe von 40 US-Dollar pro Monat für den Transport und die Einschreibgebühren zu kommen, müssen sich die Begünstigten in ihrer Gemeinde und in der Bewegung der Landarbeiter*innen MTC engagieren.

Wir vom Guatemala-Netz bedanken uns auch im Namen aller Studierenden ganz herzlich für ihre Spende und freuen uns, wenn Sie dieses Projekt weiterhin unterstützen.

Freundliche Grüsse

Silvia Brennwald
Guatemala-Netz Zürich